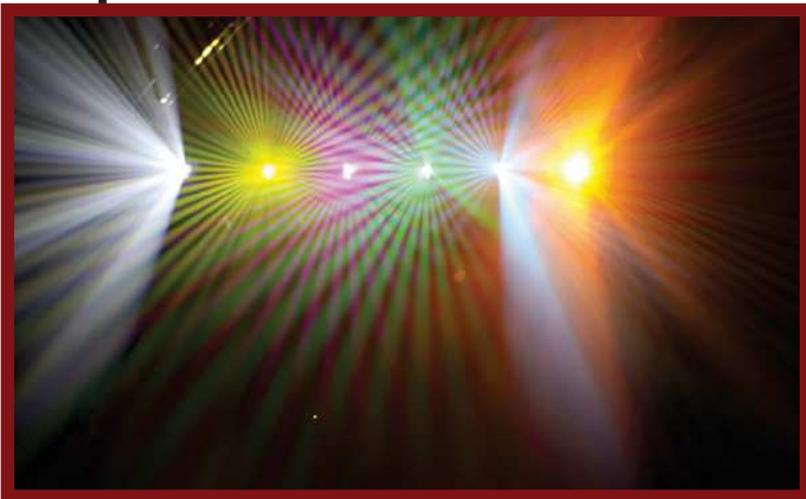


DER SCANNER IST TOT, ES LEBE DER SCANNER!

Scanner, Lichteffekte also, die einen Lichtstrahl mit Hilfe eines beweglichen Spiegels durch den Raum schicken, gehören zu einer aussterbenden Spezies. Es gibt immer weniger von ihnen und im Vergleich zu den modernen Moving-Heads ist ihr Anteil inzwischen verschwindend gering. Aber so ganz tot zu kriegen ist der Scanner doch nicht. Mit dem TSL-1000 und dem TSL-250 bringt Eurolite jetzt sogar zwei neue Modelle auf den Markt. Warum eigentlich - haben Scanner auch heute noch Vorteile gegenüber Moving-Heads? Durchaus.



Man sieht sie nicht immer auf den ersten Blick, denn zugegeben, die raumgreifenden Bewegungen eines Moving-Heads haben mehr Sex-appeal als die übersichtlichen Drehungen eines Scannerspiegels. Doch genau da liegt schon der erste Vorteil: Weniger bewegte Teile sorgen für eine geringere Fehleranfälligkeit und weniger Reparaturbedarf. Zudem lässt sich der kleine Spiegel deutlich schneller bewegen als ein ganzer Kopf. Die Bewegungsgeschwindigkeit eines Scanners ist daher einfach unschlagbar. Und die eingeschränkte Bewegung eines Scanners hat noch einen weiteren Vorteil: Wer sein bewegtes Licht ohne Controller im Stand-Alone-Modus einsetzen will, der wird froh sein, dass der Scheinwerfer nicht überall hin strahlen kann, wo er gerade nicht hin scheinen soll. Zu guter Letzt kann ein Scanner auch einfacher montiert werden als ein Moving-Head. Man kann einen oder mit einer entsprechenden Bar auch mehrere Scanner problemlos auf einem Dreibein-Stativ befestigen ohne sich gleich in einem sicherheitsrechtlichen Graubereich zu bewegen.



EUROLITE
LED TSL-250 Scan COB



EUROLITE
LED TSL-1000 Scan

Einer der ersten Scanner von
EUROLITE aus dem Jahr 2001:

Der EUROLITE
TS-3 DMX-Scanner



Mehr Infos zu Eurolite Produkten bei
MMD Veranstaltungstechnik
06227 656302
mmdveranstaltungstechnik.de
info@mmdveranstaltungstechnik.de